



**Quartalsmitteilung
Januar bis März 2025**



Umsatz +5,1%

4.715 Mio €

RCOBD +2,6%

557 Mio €

RCO +1,4%

235 Mio €

Dividendenvorschlag

3,30 €

Dividende je Aktie

Heidelberg Materials Q1-Finanzzahlen

Erfreulicher
Jahresstart
2025



Zweites Aktienrückkaufprogramm

Gesamtvolumen
von bis zu

1,2 Mrd €
in 3 Tranchen

Start der 2. Tranche nach der Hauptversammlung 2025,
Abschluss des Programms spätestens Ende 2026

Sustainability Update

- Weitere Fortschritte bei der **Reduktion der CO₂-Emissionen**
- **Brevik CCS**: erstmals CO₂ abgeschieden, verflüssigt und zwischengespeichert
- Inbetriebnahme einer **Anlage für kalzinierten Ton in Ghana** erhöht Angebot an **CO₂-reduzierten Produkten**
- Aktie erstmals **in Dow Jones Sustainability Index (DJSI) Europe aufgenommen**



Ausblick 2025

**Ergebnis des laufenden
Geschäftsbetriebs (RCO)**

↑ **3,25 – 3,55** Mrd €

ROIC

~ **10** %

CO₂-Emissionen

↓ leichte
Reduktion

Absatz-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Trotz der anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten sowie teilweise widriger Wetterbedingungen in Europa und Nordamerika verzeichneten die Lieferungen im ersten Quartal 2025 in allen Geschäftsbereichen einen leichten Anstieg.

Die Umsatzerlöse nahmen in den ersten drei Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 5,1% auf 4.715 (i.V.: 4.488) Mio € zu. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekten betrug der Anstieg 1,7%. Ursächlich für den höheren Umsatz waren in erster Linie im Vergleich zum Vorjahr erzielte Preissteigerungen. Veränderungen im Konsolidierungskreis wirkten sich mit 139 Mio € positiv und Wechselkurseffekte mit 11 Mio € positiv auf den Umsatz aus.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD) nahm um 14 Mio € bzw. 2,6 % auf 557 (i.V.: 542) Mio € zu. Ohne Berücksichtigung von Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekten lag das RCOBD 1,2 % unter dem Vorjahresniveau. Die RCOBD-Marge, das heißt das Verhältnis des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen zum Umsatz, lag bei 11,8 % (i.V.: 12,1%). Der leichte Rückgang der RCOBD-Marge ist insbesondere auf gestiegene Aufwendungen für Fracht- und Fremdleistungen sowie Rohstoffe zurückzuführen.

Das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) verzeichnete einen Anstieg um 3 Mio € auf 235 (i.V.: 232) Mio €. Auf vergleichbarer Basis lag es auf dem Vorjahresniveau.

Initiative Transformation Accelerator

Die im November 2024 angekündigte Initiative Transformation Accelerator hat in den ersten drei Monaten 2025 bereits mit deutlichen Einsparungen zum Ergebnis beigetragen.

Der Schwerpunkt der Initiative liegt auf der Optimierung des Produktionsnetzwerks, funktionsübergreifenden Effizienzsteigerungen sowie technischen Initiativen auf globaler Ebene. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Optimierung des Klinker- und Zementnetzwerks in Westeuropa. Durch den weltweit transparenten Ansatz mit einem klaren Fokus auf Innovation und Effizienz leisten alle Konzernländer und Unternehmensebenen einen Beitrag.

Vor dem Hintergrund der bisherigen positiven Erfahrungen im ersten Quartal ist Heidelberg Materials zuversichtlich, bis Ende 2026 die angestrebten jährlichen Einsparungen in Höhe von 500 Mio € zu erzielen.

Fokus auf Aktionärsrendite

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 15. Mai 2025 eine Dividende für das Geschäftsjahr 2024 von 3,30 € je Aktie vorschlagen. Dies entspricht einer Steigerung um 10 % im Vergleich zur Vorjahresdividende.

Um seine Aktionäre über die progressive Dividendenpolitik hinaus am Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen, hat Heidelberg Materials im vergangenen Jahr ein neues Aktienrückkaufprogramm aufgelegt. Das Programm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 1,2 Mrd € umfasst drei Tranchen und hat eine Laufzeit bis Ende 2026. Im Rahmen der ersten Tranche wurden vom 23. Mai bis zum 25. November 2024 insgesamt rund 3,6 Mio eigene Aktien zu einem Gesamt-

preis (einschließlich Erwerbsnebenkosten) von rund 350 Mio € über die Börse erworben. Sämtliche eigenen Aktien aus der ersten Tranche wurden am 24. Februar 2025 unter Herabsetzung des Grundkapitals eingezogen. Das Grundkapital der Heidelberg Materials AG beträgt seither 535.292.280 € und ist in 178.430.760 Stückaktien eingeteilt.

Die zweite Tranche des Aktienrückkaufprogramms soll noch im zweiten Quartal 2025 nach der Hauptversammlung starten.

Portfolio-Optimierung

Heidelberg Materials hat im Januar 2025 eine Vereinbarung über die Veräußerung seiner Mehrheitsbeteiligung von 91 % an Cimenterie de Lukala SA in der Demokratischen Republik Kongo unterzeichnet. Die Transaktion umfasst ein integriertes Zementwerk in Lukala, nahe der Hauptstadt Kinshasa. Der Verkauf ist Teil der laufenden Portfolio-Optimierung von Heidelberg Materials, die sich auf das Kerngeschäft in vielversprechenden Marktpositionen konzentriert.

Am 1. April 2025 hat Heidelberg Materials North America die Übernahme von Giant Cement Holding Inc. und deren Tochtergesellschaften Giant Cement Company, Dragon Products Company und Giant Resource Recovery abgeschlossen. Die Giant Cement Holding Inc. ist ein Zementhersteller an der Ostküste der USA mit starkem Fokus auf den Einsatz von aus Abfällen gewonnenen alternativen Brennstoffen. Die Transaktion umfasst im Südosten der USA ein Zementwerk mit einer Jahreskapazität von 800.000 t Zement in Harleyville, South Carolina, vier zugehörige Zementterminals in Georgia und South Carolina sowie ein im Rahmen eines Joint Ventures betriebenes Tiefsee-Importterminal in Savannah, Georgia. In der Region New England gehören ein Zement- und Schlacketerminal in Newington, New Hampshire, sowie ein Tiefsee-Importterminal in Boston, Massachusetts,

dazu. Darüber hinaus kommt mit Giant Resource Recovery ein Recyclingunternehmen für alternative Brennstoffe mit vier strategisch günstig gelegenen Anlagen im Osten der USA hinzu. Mit der Übernahme baut Heidelberg Materials seine Präsenz in den Wachstumsmärkten im Südosten der USA und in der Region New England weiter aus und erweitert gleichzeitig sein Angebot im Bereich Kreislaufwirtschaft.

Weiterhin hat Heidelberg Materials im April 2025 einen Kaufvertrag über den Erwerb des Transportbetongeschäfts des australischen Familienunternehmens Midway Concrete geschlossen. Das Unternehmen betreibt vier Betonwerke in den Großräumen Melbourne und Geelong. Diese Akquisition ergänzt die bestehenden Beton- und Steinbruchaktivitäten von Heidelberg Materials in Melbourne und stärkt die integrierte Marktposition in einer attraktiven Region. Die Transaktion wird voraussichtlich bis Mitte 2025 abgeschlossen sein.

Nachhaltigkeitsaktivitäten

Heidelberg Materials erzielte auch im ersten Quartal 2025 weitere Fortschritte bei der Reduktion seiner CO₂-Emissionen. Die CO₂-Reduktionsziele 2030 und 2050 von Heidelberg Materials stehen im Einklang mit dem Science Based Targets Initiative (SBTi) Corporate Net Zero Standard und einem 1,5°C-Zielpfad. Ein entscheidender Hebel zur Erreichung von Net-Zero-Emissionen ist die CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung.

Unser Leuchtturmprojekt im norwegischen Brevik hat Ende 2024 planmäßig die mechanische Fertigstellung der CO₂-Abscheideanlage in unserem Zementwerk erreicht. Die Anlage befindet sich seit Jahresbeginn in der Phase der Inbetriebnahme und wird unter realen Betriebsbedingungen getestet, um sie optimal auf den Dauerbetrieb vorzubereiten. Im Mai 2025 wurde erstmals CO₂ abgeschieden, verflüs-

sigt und zwischengespeichert. Parallel wird das CO₂-Transportschiff „Northern Pioneer“ für den künftigen Transport von CO₂ aus unserem Zementwerk vorbereitet. Die offizielle Eröffnung von Brevik CCS ist für Juni 2025 geplant.

Daneben setzen wir weiterhin auf die Verringerung des Klinkeranteils im Zement und die Nutzung von Klinkerersatzstoffen (SCMs). Dazu zählt auch kalzinierter Ton. In Ghana haben wir gemeinsam mit einem Partner eine Anlage für kalzinierten Ton in Betrieb genommen und können damit erheblich CO₂-reduzierte Produkte anbieten.

Heidelberg Materials erzielte herausragende Ergebnisse im S & P Global Corporate Sustainability Assessment. Die Heidelberg Materials-Aktie wurde daher im Januar 2025 erstmals in den Dow Jones Sustainability Index (DJSI) Europe aufgenommen.

Ausblick 2025

Wie im **Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024** veröffentlicht, rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 mit einem Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) zwischen 3,25 und 3,55 Mrd €.

Der ROIC wird bei rund 10 % erwartet.

Für die spezifischen Netto-CO₂-Emissionen pro Tonne zementartigem Material rechnet der Vorstand mit einer weiteren leichten Reduzierung im Vergleich zu 2024.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Heidelberg Materials

Mio €	Januar – März			
	2024	2025	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	4.488	4.715	5,1 %	1,7 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	542	557	2,6 %	-1,2 %
RCOBD-Marge in %	12,1 %	11,8 %	-28 bps ²⁾	-35 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	232	235	1,4 %	0,2 %
RCO-Marge in %	5,2 %	5,0 %	-18 bps	-8 bps

Europa

Mio €	Januar – März			
	2024	2025	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	2.038	2.157	5,9 %	1,1 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	213	212	-0,3 %	-6,0 %
RCOBD-Marge in %	10,5 %	9,9 %	-61 bps ²⁾	-73 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	85	76	-10,2 %	-12,1 %
RCO-Marge in %	4,2 %	3,5 %	-63 bps	-55 bps

Nordamerika

Mio €	Januar – März			
	2024	2025	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	977	995	1,8 %	-3,5 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	109	99	-9,6 %	-14,4 %
RCOBD-Marge in %	11,2 %	9,9 %	-126 bps ²⁾	-127 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	25	9	-63,0 %	-57,1 %
RCO-Marge in %	2,6 %	0,9 %	-165 bps	-150 bps

1) Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkurseffekte

2) Veränderung in Basispunkten

3) RCOBD = Result from current operations before depreciation and amortisation, RCO = Result from current operations

Asien-Pazifik

Mio €	Januar – März			
	2024	2025	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	840	835	-0,6 %	-1,9 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	130	129	-0,8 %	-3,4 %
RCOBD-Marge in %	15,5 %	15,4 %	-3 bps ²⁾	-24 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	70	69	-1,9 %	-5,3 %
RCO-Marge in %	8,3 %	8,2 %	-11 bps	-29 bps

Afrika-Mittelmeerraum-Westasien

Mio €	Januar – März			
	2024	2025	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	496	586	18,1 %	21,0 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	99	135	36,5 %	37,2 %
RCOBD-Marge in %	19,9 %	23,0 %	310 bps ²⁾	276 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	67	106	59,2 %	60,6 %
RCO-Marge in %	13,4 %	18,1 %	467 bps	454 bps

Konzernservice

Mio €	Januar – März			
	2024	2025	Veränderung	Auf vgl. Basis ¹⁾
Umsatz	349	371	6,4 %	6,4 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD ³⁾)	11	11	-5,2 %	-5,2 %
RCOBD-Marge in %	3,3 %	2,9 %	-36 bps ²⁾	-36 bps
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO ³⁾)	11	11	-5,9 %	-5,9 %
RCO-Marge in %	3,2 %	2,9 %	-37 bps	-37 bps

Finanzkalender 2025



Kontakt

Unternehmenskommunikation

Telefon:
+49 6221 481-13227

Telefax:
+49 6221 481-13217

info@heidelbergmaterials.com

Investor Relations

Telefon:
+49 6221 481-41326
+49 6221 481-13925
+49 6221 481-41016
+49 6221 481-39670

Telefax
+49 6221 481-13217

ir-info@heidelbergmaterials.com

Impressum

Copyright ©2025
Heidelberg Materials AG
Berliner Straße 6
69120 Heidelberg

Konzept und Realisation

Group Communication & Investor Relations,
Heidelberg Materials

hw.design gmbh, München

Bildnachweis

dron.ba

Diese Quartalsmitteilung Januar bis März 2025 liegt in Deutsch und Englisch nur in elektronischer Form im Internet unter www.heidelbergmaterials.com vor.

Diese Quartalsmitteilung Januar bis März 2025 wurde am 8. Mai 2025 veröffentlicht.

Es ist möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung aufgrund von Rundungen nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren.